

organe hervortreten, dd der Rand des Fußes, ee fleischiges Halsband, verwachsener Mantel (die Theile hinter demselben treten nicht mehr aus der Schale), f Respirationsöffnung, g Atermündung an deren Rande, hh durchscheinende Lungenhöhle, i durchscheinender Schleimsack, k Hauptvene der Eingeweide, längst der Concavität der Windungen verlaufend, l Ende des Fußes, m der Ort, wo die Muskeln des Fußes verlaufen, um sich an die Columella der Schale zu heften.

*Fig. II. (ebendaher) Dasselbe Thier von der linken Seite. Die Schale ist entfernt, die Lungenhöhle ist geöffnet, die Haut ist von den Windungen entfernt, um Herz, Schleimsack u. s. w. in natürlicher Lage zu zeigen; a rechtes großes Fühlhorn, halb ausgereckt, a' rechtes kleines desgleichen, b Oeffnung, in welche das linke große, c Oeffnung, in welche das linke kleine Fühlhorn zurückgezogen ist, dd die beiden Lappen der Oberlippe, ee Fußrand, ff zwey der unter dem Halsband gelegenen Lappen, gg Wulst des Halsbandes, hh Durchschnitt der Lungenhöhlendecke, i Mastdarm, k Respirationsmündung, von Innen gesehen, l Diaphragma, m n Herz und Herzohr im offenen Pericardio, o Anfang der großen Arterie der Windung, q erstes, r zweytes Stück Darmkanal, ss Leberlappen.

*Fig. III. (ebendaher) Alle Eingeweide desselben Thieres sind entwickelt, ausgebreitet, und mehrere derselben geöffnet; ee das Halsband von unten, f der geöffnete Mastdarm, g Ater, h eröffneter Schleimsack, um die Falten desselben zu zeigen, i das aufsteigende Stück seines Ausführungsganges, das absteigende Stück ist hier unter dem Mastdarm verborgen, m größte Hohlvene, welche an der Concavität der Windungen verläuft, n andere Hohlvene, an der Converität der Windungen verlaufend, o Vereinigungskanal beider, aus welchen die vordern Pulmonararterien entspringen, die seitlichen entspringen aus der Vene m über dem Mastdarm und dem Ausführungsgange des Schleimsacks, p der Lungenvenen Hauptstamm geöffnet, q offnes Herzohr, r offne Herzkammer, um die Klappen am Eingange zu zeigen, s Aortenursprung, t der Arterienzweig zum Kopfe, uuuu vier Leberlappen, U ein Stück Gallengang geöffnet, v Eyerstock, x Eyergang, welcher in die Gebärmutter w durch einen sehr dünnen Faden übergeht, y Hode, y' dessen engere Abtheilung, ψ dessen Ausführungsgang; z die Blase, z' deren Ausführungsgang, ω gemeinsamer Kanal für Gebärmutter und Blasenkanal, welcher die ästigen Bläschen μμ aufnimmt; ξ Beutel des Liebespfeils, π gemeinsame Geschlechtshöhle, λ Ruthenkörper, λ' dessen Anhang, λ'' dessen Muskel, αα Magen, α Ort, wo er den Gallengang aufnimmt, ββ Darm, δ Speicheldrüsen, δδ ihre Ausführungsgänge, ε Oesophagus, ϑ Fleischmasse des Mundes, φφ große Fühlhörner, I die, die Masse des Mundes zurückziehenden Muskeln, II die, den Fuß zurückziehenden Muskeln, III Muskeln der großen Fühlhörner, IV die der kleinen Fühlhörner, a Hirnknoten, a großer unterer Nervenknoten, 3 Nerv zur rechten Seite der Lungenhöhle, 4 Nerv zur linken Seite derselben,